

Freiwillige Feuerwehr Rohrbach an der Teich



2006



Liebe MitbürgerInnen!

Wie letztes Jahr wollen wir auch heuer wieder unsere Ausgabe der Feuerwehrzeitung dazu benutzen, um auf die Ereignisse und Tätigkeiten im Jahr 2006 zurückzublicken.

In erster Linie möchte ich mich bei meinem jahrelangen Kommandant-Stellvertreter BI Huss Gerald für die gute Zusammenarbeit bedanken. Gerald bezog am 1.7.2001 das Amt des Kdt.-Stv und hat mit Anfang diesen Jahres seine hervorragend ausgeführte Position aus privaten Gründen beendet. Er bleibt der Feuerwehr jedoch als Gruppenkommandant treu.

RECHT HERZLICHEN DANK an dieser Stelle.

Unsere Vereine sind die Stützen unserer Gesellschaft. Ob für den Sport, die Kameradschaft oder die Geselligkeit - für jeden stehen sie offen und geben Gelegenheit zur sinnvollen Beschäftigung in der Freizeit. Die Feuerwehr bildet jedoch in der großen Zahl der Vereine eine Besonderheit. Ihre Aufgabe ist es nicht nur Kameradschaft zu fördern, sie leistet auch Dienst am Nächsten. Harter körperlicher Einsatz, Mut und der Wille helfen zu wollen zeichnen die freiwilligen Helfer in der Feuerwehr aus. Dies sind Tugenden, die in unseren Tagen nicht mehr unbedingt zur Selbstverständlichkeit zählen, zumal die Mitglieder unserer Wehr Ihren oft genug gefährlichen Einsatz uneigennützig und unentgeltlich erbringen.

Das Jahr 2006 wurde geprägt von vielen Übungen, Schulungen, Einsätzen aber auch traditionellen Festlichkeiten mit der Bevölkerung. Daher gilt auch großer Dank den MitbürgerInnen, die das Jahr 2006 mit uns geprägt haben.

Alles Gute und weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2007!

Geschätzte RohrbacherInnen!

Es freut mich sehr, dass wieder Gelegenheit besteht, euch ein paar Zeilen in die Feuerwehrzeitung 2006 zu schreiben. Glücklicherweise bin ich darüber, dass es eine Fortsetzung zur Zeitung 2005 gibt – Dank dem Initiator Markus Oswald.

Wie ihr wahrscheinlich schon vernommen habt, ist mit Jahresende meine Funktion als Stellvertreter des Ortskommandanten der Feuerwehr Rohrbach zu Ende gegangen. Meine geänderten Lebensumstände haben es erforderlich gemacht, mich neu zu orientieren. Doch fünfeinhalb Jahre durfte ich diese anspruchsvollen und verantwortungsvollen Tätigkeit ausüben. Zudem freut es mich sehr, dass eine Nachbesetzung mit Rainer Terkovics gelungen ist. Ich darf ihm auf diesem Weg alles Gute wünschen!



Auf das vergangene Feuerwehrjahr 2006 wird in dieser Ausgabe noch ausführlich eingegangen. In vielen Bereichen wurde weitergearbeitet und gerne erinnere ich mich an die schönen Stunden zurück, die ich dabei erleben durfte. So möchte ich auch den Mitgliedern der Feuerwehr, die sich in ihrer Freizeit an den diversen Aktivitäten beteiligten, einen großen Dank aussprechen.

Für das Fortbestehen der Ortsfeuerwehr ist die Unterstützung der Bevölkerung erforderlich: seien es die finanziellen Mittel, das Mitwirken der Personen oder sonstige Gönner, die sich uneigennützig der Feuerwehr verbunden fühlen. **HERZLICHEN DANK!**

Das Einsatzjahr 2006

Auch im Jahr 2006 waren für die FF Rohrbach wieder einige Einsätze zu bewältigen. Gleich vier Mal mussten wir (jedes Mal zu technischen Einsätzen) ausrücken um zu helfen. Zwei dieser Einsätze sollen an dieser Stelle etwas näher erläutert werden.

Fahrzeugbergung zu Silvester

Nachdem im Jahr 2006 schon im Juni und auch im Dezember zu Fahrzeugbergungen ausgerückt werden musste, blieb die Feuerwehr auch in der Nacht auf Silvester nicht verschont. Um ca. 3:40 Uhr wurde der Kommandant von der Polizei telefonisch über ei-

nen Verkehrsunfall in Rohrbach/Bergen informiert, bei dem zwar niemand verletzt wurde, jedoch Öl vom verunfallten Fahrzeug ausgelaufen war. Kurz darauf rückten der Kommandant und ein weiteres Mitglied aus, um das ausgelaufene Öl zu binden.

Am Vormittag wurde dann das Auto geborgen und der Werkstatt zum Abtransport übergeben. Insgesamt war die Feuerwehr ca. 2 Stunden im Einsatz.



Überschwemmte Keller in Rohrbach

Nach den starken Regenfällen in relativ kurzer Zeit am Donnerstag, dem 29.6.2006, wurden einige Keller in Rohrbach mit Wasser überflutet. Die FF

Rohrbach wurde um 09:45 Uhr mittels Sirene alarmiert, um die betroffenen Keller auszupumpen und um bei den Aufräumarbeiten und der Bergung von diversen

Einrichtungsgegenständen zu helfen. Fünf Mitglieder der FF Rohrbach waren bis 18:00 Uhr im Einsatz.

Mehr Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach an der Teich sowie aktuelle Berichte und Fotos finden Sie im Internet unter

www.ff-rohrbach.org

Übungsarbeit

Natürlich wurden im letzten Jahr auch wieder zahlreiche Übungen durchgeführt. Diese Übungen sind unbedingt notwendig um im Ernstfall schnelle und professionelle Hilfe leisten zu können. Das Hauptaugenmerk wurde 2006 dabei auf den Atemschutz gelegt, da unsere alten Atemschutzgeräte letztes Jahr durch neue ersetzt wurden und somit die Arbeit mit den neuen Geräten vertieft werden musste. Näheres dazu erfahren Sie auf Seite 9.

Traditionelle Ostermontags-Übung

Wie jedes Jahr fand auch im Jahr 2006 am Ostermontag eine Feuerwehrrübung statt. Übungsannahme war ein defekter Holzofen, durch den das Haus vollkommen verraucht und 2 bewusstlose Personen darin vermisst wurden. Unter schwerem Atemschutz mussten die 2 Personen gesucht und gerettet werden. Zusätzlich wurde vom naheliegenden Hydranten eine Wasserversorgung zur Sicherung des Gebäudes aufgebaut. Bedanken möchten wir uns bei Oswald Edmund, der uns das Übungsobjekt zur Verfügung stellte.



Fotos © National Fire

Im Brandcontainer bei 350 Grad

Anfang September ging es in Oberwart ziemlich heiß her. Als erster Atemschutztrupp der FF Rohrbach absolvierten Graf Dietmar, Oswald Markus und Werderits Hannes das Training in einem Brandübungscontainer. In diesem gasbefeueten Übungscontainer wurden verschiedene Brände, wie z. B. ein Regalbrand, ein Treppenbrand oder auch der Brand eines Sicherungskasten simuliert, die vom Atemschutztrupp gelöscht werden mussten. Zusätzlich wurde auch mehrmals ein gefürchteter Flashover simuliert, bei dem extrem hohe Temperaturen entstehen.

Die Erfahrungen der Teilnehmer: Es war extrem anstrengend aber auch sehr lehrreich und vor allem war es interessant einmal an seine körperlichen Grenzen zu gehen.

Abschnittsübung

Die alljährlich stattfindende Abschnittsübung findet jedes Mal in einem anderen Ortsteil der Gemeinde Mischendorf statt. Letztes Jahr war Rohrbach an der Reihe die Übung zu planen und zu leiten.

Übungsannahme war ein Kellerbrand bei Oswald Edwin jr. Zusätzlich wurde angenommen, dass das komplette Hydrantenetz in Rohrbach ausgefallen ist, weshalb eine ca. 400 Meter lan-



ge Relaisleitung von der Ansaugstelle beim alten Schwimmbad gelegt werden musste. Durch die Dunkelheit wurde dieses Vorhaben zusätzlich erschwert. Einen Schwerpunkt der Übung stellte der Innenangriff mit Atemschutz dar. Die ATS-Träger mussten aus dem verrauchten Keller eine

Gasflasche bergen und schließlich einen kollabierten ATS-Träger aus der Gefahrenzone retten.

Recht herzlich möchten wir an dieser Stelle Oswald Edwin jr. danken, der uns freundlicherweise seinen Keller als Übungsobjekt zur Verfügung stellte.

Weitere abgehaltene Übungen/Schulungen:

04.03.2006:	Abschnittswinterschulung in Badersdorf
07.04.2006:	Einschulung an den neuen Atemschutzgeräten
21.10.2006:	Übung mit den neuen Atemschutzgeräten

Absolvierte Lehrgänge

Auch heuer sollen die besuchten Lehrgänge der Mitglieder nicht unerwähnt bleiben. Der Besuch von Lehrgängen garantiert, dass wir immer auf dem neuesten Stand in den verschiedenen Gebieten im Feuerwehrwesen bleiben und Ihnen somit den bestmöglichen Schutz bieten können. Folgende Lehrgänge wurden 2006 besucht:

Funkkurs
Graf Matthias

Atemschutzwartlehrgang
Werderits Hannes

Informationslehrgang für Jugendbetreuer
Graf Walter
Terkovics Dieter

Informationslehrgang für Kommandanten
Huss Gerald
Reichstädter Arno

2x Bronze und 9x Silber beim Feuerwehrleistungsbewerb

Nachdem 2005 der Feuerwehrleistungsbewerb in Bronze auf dem Programm stand, war das Hauptziel im letzten Jahr der Bewerb um das Leistungsabzeichen in Silber. Neben dem Landesbewerb in Oberwart nahmen unsere 2 Gruppen auch am Bezirksbewerb in Unterkohlstätten teil.

Freuen konnten wir uns 2006 auch über zwei neue Mitglieder in der Bewerbungsgruppe, nämlich Huss Christian und Wolf Mario. Damit die beiden das Leistungsabzeichen in Bronze erhalten konnten, sind wir natürlich auch wieder zum Bronze-Bewerb angetreten. Die 9 Kameraden, die beim Silber-Bewerb teilnahmen, taten dies alle zum ersten Mal. Schon allein deshalb sind die erreichten Ergebnisse gar nicht mal so schlecht.

Information

Beim Feuerwehr-Leistungsbewerb geht es darum, in möglichst kurzer Zeit mit so wenig Fehlern als möglich eine **Löschleitung** aufzubauen.

Zusätzlich muss bei einem **Staffellauf** (400m) eine möglichst gute Zeit erreicht werden.

Dabei wird grundsätzlich in 2 Kategorien unterschieden, nämlich **Bronze** (Position fix) und **Silber** (Position wird zugelost).

Gruppe Bronze

Graf Matthias
Huss Christian (erstmals Bronze)
Huss Gerald
Oswald Markus
Terkovics Erich
Terkovics Dieter
Terkovics Rainer
Werderits Hannes
Wolf Mario (erstmals Bronze)



Gruppe Silber (alle erstmals Silber)

Graf Matthias
Huss Christian
Huss Gerald
Oswald Markus
Reichstädter Arno
Terkovics Erich
Terkovics Dieter
Terkovics Rainer
Werderits Hannes



Ergebnisse im Detail

Bewerb	Platz	Löschangriff	Staffellauf
Bronze (Bezirksbewerb)	13 (von 39)	70,40s (0 Fehler)	56,40s (0 Fehler)
Bronze (Landesbewerb)	48 (von 137)	62,10s (0 Fehler)	55,83s (0 Fehler)
Silber (Bezirksbewerb)	13 (von 22)	75,80s (25 Fehler)	54,60s (0 Fehler)
Silber (Landesbewerb)	47 (von 84)	80,02s (5 Fehler)	55,39s (0 Fehler)

Bilder vom Bewerb:

V.l.n.r.: Huss Gerald, Terkovic Erich, Terkovic Rainer

Links: Terkovic Dieter

Funkleistungsbewerb

Am 24. und 25. November 2006 fand in der Landesfeuerwehrschule Eisenstadt der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze und Silber statt.

Von der FF Rohrbach stellten sich Werderits Hannes und Oswald Markus dem Silber-Bewerb und mussten an den Stationen Kartenkunde, Einsatzablauf, Einsatzleitung, Fragen und Sirenensteuerung ihr Können unter Beweis stellen. Beide haben den Bewerb durch die gute Vorbereitung ohne

Schwierigkeiten bestanden und konnten somit das Funkleistungsabzeichen in Silber erringen.



Damit gibt es in unserer Feuerwehr 3 Mitglieder, die das Abzeichen in Bronze besitzen, 6 Mitglieder, die den Silber-Bewerb bestanden haben und sogar 1 Mitglied (Graf Walter), das den Funkleistungsbewerb in Gold absolviert hat.

Kurze Erklärung der Stationen:

Kartenkunde:	praktische Arbeit mit der Österreichischen Militärmarte, Umgang mit Netzteiler und Kompass
Sirenensteuerung:	Auslösung verschiedenster Alarme und Störungsbehebung am Sirenensteuerungsgerät
Einsatzablauf:	vorgegebene Funkgespräche an der Einsatzstelle (Ausrückmeldung, Nachalarmierung, Lagemeldung, Einrückmeldung) absetzen
Einsatzleitung:	Einsatzleitung besetzen, verschiedenste Nachrichten mit allen in Verwendung stehenden Funkgeräten abwickeln und das Einsatztagebuch führen
Fragen:	Fragen zum Thema Feuerwehrfunk beantworten

Veranstaltungseindrücke 2006



Maibaum aufstellen am 6.5.2006



Maibaumumschnitt am 3.6.2006



Sommernachtsfest am 12.8.2006



Stelzenschnapsen am 18.11.2006

Neue Atemschutzgeräte

Wie schon in der letzten Ausgabe möchten wir Ihnen auch dieses Mal an dieser Stelle einen Teil unserer Ausrüstung vorstellen. Da 2006 die alten Atemschutzgeräte im Rahmen einer landesweiten Austauschaktion durch neue ersetzt wurden, ist es sehr naheliegend heuer eben diese näher vorzustellen.

Der Atemschutz spielt heute in der Feuerwehr eine größere Rolle denn je. Bei vielen Einsätzen werden die Feuerwehrmitglieder durch Sauerstoffmangel oder atemschädliche Stoffe bedroht. Den einzigen Schutz dagegen bieten Umluft unabhängige Atemschutzgeräte.

Der Umtausch unserer alten Atemschutzgeräte ist notwendig geworden, weil der Hersteller die Ersatzteilproduktion für die Wartung dieser Geräte eingestellt hat. Deshalb wurde vom Landesfeuerwehrverband eine landesweite Ankaufsaktion organisiert, bei der auch unsere Feuerwehr teilgenommen hat. Ausgetauscht wurden übrigens nur die 3 Grundgeräte und die Atemschutzmasken, die alten Atemschutzflaschen können weiterverwendet werden.

Somit verfügen zur Zeit im Burgenland 260 der 326 freiwilligen Orts-, Stadt- und Betriebsfeuerwehren über 1100 Atemschutzgeräte der neuesten Generation.

Alleine an diesen Zahlen erkennt man, welchen Stellenwert der Atemschutz in der Feuerwehr einnimmt. Darum werden auch bei unseren Übungen so oft wie möglich Atemschutzgeräte eingesetzt. Dies ist auch sehr wichtig, da die Atemschutzträger im Einsatzfall sehr nah an der Unglücksstelle arbeiten müssen und so hohen Gefahren ausgesetzt sind.

Detail-Informationen

3 Grundgeräte in Rohrbach vorhanden mit
6 Atemschutzflaschen und
6 Atemschutzmasken
Luftvorrat je Flasche: 1620 Liter (ca. 30 min.)
Kosten: 4.320,- (davon wurden 1.296,- durch die Feuerwehr selbst, der Rest vom Land Burgenland und der Gemeinde aufgebracht)



Grundgerät mit Atemschutzflasche



Atemschutztrupp bei Übung



Neue Atemschutzmaske



Unterbringung der Atemschutzgeräte im Feuerwehrauto

Auszeichnungen

Folgende Mitglieder wurden im Jahr 2006 ausgezeichnet:

Oswald Viktor - Ehrenmedaille in Bronze (25 Jahre Feuerwehrdienst)

Putz Franz - Verdienstzeichen in Bronze (20 Jahre Feuerwehrdienst)

Verlegung der Sirenensteuerung



Letztes Jahr wurde auch die schon seit längerem geplante Verlegung der Sirenensteuerung vom Aufenthaltsraum in die Garage abgeschlossen. Die Sirenensteuerung dient zum Auslösen der verschiedenen Sirenensignale durch die Alarmzentrale in Eisenstadt (Tel.: 122) oder durch den Sirenenwechsler vor dem Feuerwehrhaus. Durch die Verlegung muss im Einsatzfall der Aufenthaltsraum nicht extra aufgesperrt werden, um den Alarmierungstext, welcher den Einsatzort und die Art des Einsatzes enthält, abzuhören. Dadurch wird natürlich wertvolle Zeit beim Ausrücken gewonnen.

Webpräsenz der FF Rohrbach

Seit mittlerweile eineinhalb Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr auch im Internet vertreten, und das aus eigener Einschätzung sehr erfolgreich. So informieren sich monatlich über 120 Personen auf www.ff-rohrbach.org über die Geschehnisse in der Feuerwehr. Für die nächste Zeit ist geplant, den schon seit einigen Monaten laufenden Umbau der Seite abzuschließen. Im Zuge dessen wird es auch ein neues Layout und vor allem viele neue Inhalte geben.



Vorschau auf 2007

Für das heurige Jahr sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant, darunter die Teilnahme am Bezirks- u. Landesbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber oder auch die Absolvierung der Atemschutz-Leistungsprüfung.

Weiters wird es aber auch wie jedes Jahr einige Veranstaltungen geben, deren Termine Sie der nebenstehenden Liste entnehmen können. Mit dem Besuch unserer Veranstaltungen unterstützen Sie die Feuerwehr maßgeblich und können somit auch den Fortbestand eines wertvollen Bestandteils von Rohrbach sichern.

Veranstaltungstermine 2007:

- 28. April: Maibaumaufstellen
- 08. Juni: Maibaumumschnitt
- 28. Juli: Sommernachtsfest
- 16. Nov.: Stelzenschnapsen

Aktueller Mannschaftsstand

Aktiv (31)

Dgr.	Name	Funktion
HBM	Breinsberger Friedrich	Gerätemeister
FM	Breinsberger Hannes	
LM	Graf Dietmar	Kassier
FM	Graf Matthias	
HLM	Graf Walter	Jugendbetreuer
OLM	Halper Christian	Gruppenkommandant
LM	Huss Christian	
HLM	Huss Gerald	Gruppenkommandant
OLM	Huss Karl Heinz	
HLM	Jandrisits Rupert	
FM	Kantauer Rainer	
LM	Krammer Johann Franz	Atemschutzwart
HLM	Oswald Kurt	Funkwart
V	Oswald Markus	Verwalter
OLM	Oswald Stefan	
LM	Oswald Viktor	
LM	Plank Holger	
FM	Putz Christian	
LM	Putz Franz	
HFM	Putz Reinhard	
OBI	Reichstädter Arno	Kommandant
OFM	Reiter Martin	Gerätewart
FM	Rossmann Martin	
FM	Rossmann Michael	
HBM	Schuch Rudolf	Zugskommandant
OFM	Terkovics Dieter	Jugendbetreuer
FM	Terkovics Erich	
LM	Terkovics Rainer	Kommandant-Stv.
LM	Werderits Hannes	Gruppenkommandant
HFM	Wolf Mario	
FM	Zsivkovits Mario	

Abkürzungen:

JFM	Jugendfeuerwehrmann
FM	Feuerwehrmann
OFM	Oberfeuerwehrmann
HFM	Hauptfeuerwehrmann
LM	Löschmeister
OLM	Oberlöschmeister
HLM	Hauptlöschmeister
BM	Brandmeister
OBM	Oberbrandmeister
HBM	Hauptbrandmeister
V	Verwalter
BI	Brandinspektor
OBI	Oberbrandinspektor

Jugend (2)

Dgr.	Name
JFM	Unger Michael
JFM	Wechsler Michael

Reserve (5)

Dgr.	Name
HLM	Brunner Adolf
HLM	Graf Josef
HLM	Oswald Josef
OBI	Schendl Alfred (Ehrenkommandant)
HBM	Kappel Richard

Johann Dergovits



Selbständiger Versicherungsagent der
Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaften

Wiener Straße 2
7551 Stegersbach
Telefon 03326 53551
Telefax 03326 53551-11
Mobiltel. 0664/504 86 95
E-Mail johann.dergovits@allianz.at



7512 Kirchfidisch, Greutgasse 2
Telefon/Fax 03366/77244 Mobil 0664/1139935
e-mail: duernbeck@A1.net

Raiffeisenbezirksbank Oberwart Bankstelle Mischendorf



GASTHAUS FREMDENZIMMER / TRAFIK SCHENDL

7511 Rohrbach a. d. Teich 10
Tel.: 03362/2620

Voranmeldungen für Ihr Familienfest
nehmen wir gerne entgegen!

Sparen - Finanzieren - Vorsorgen - Versichern

Benkö KEG

Versicherungsagentur u. Bausparberatung,
Gew. Reg. Nr. 109/1101911

Mobil: 0664 / 142 02 27
7511 Rohrbach a. d. Teich 42

wüstenrot

Die **Ford fifty**-Modelle:
Das größte Extra ist der Preis.

Ford *fifty*

FordFocusC-MAX	ab 16.990,-
FordFocus	ab 15.390,-
FordFusion	ab 13.990,-
FordFiesta	ab 11.490,-
FordKa	ab 8.990,-

4 JAHRE*
GARANTIE www.ford.at



Symbolfoto | Ford Focus C-MAX 1.8i 74kW (100PS) Kraftstoffverbrauch ges. 6,9l/100km, CO₂-Emission 169g/km, Ford Focus 1.4i 58kW (80PS) Kraftstoffverbrauch ges. 6,8l/100km, CO₂-Emission 159g/km, Ford Fusion 1.4i 58kW (80PS) Kraftstoffverbrauch ges. 6,9l/100km, CO₂-Emission 154g/km, Ford Fiesta 1.3i 51 kW (70PS) Kraftstoffverbrauch ges. 6,1l/100km, CO₂-Emission 144g/km, Ford Ka 1.1i 44 kW (60PS) Kraftstoffverbr. ges. 6,3l/100 km, CO₂-Emission 150g/km, 1) Nett-Altzinspreis (besteht aus Händlerabfertigung) inkl. MwSt., NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig, solange der Vorrat reicht. *Begrenzt mit Auslieferungstermin, beschränkt auf 80.000km

Autohaus Schendl

A - 7511 Mischendorf 172
Tel.: 03366/78276 - Fax: 03366/78571
Notruf: 0664/411 19 86

schendl.autohaus@burgenland.org
service@ford-schendl.at
buero@ford-schendl.at
www.ford-schendl.at

Feel the difference



MAIBAUM GESUCHT!

Wir benötigen für das heurige Maibaumaufstellen
noch einen passenden Maibaum. Falls Sie Interes-
se haben uns einen Baum zu spenden, setzen Sie
sich bitte mit dem Kommandanten Arno Reichstäd-
ter (0664/6264763) in Verbindung.